

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

GEMÄSS ART 4 DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Version 3, 30. Juni 2025

Finanzmarktteilnehmer

APK Pensionskasse AG (LEI: 549300CZNFVL3B0P1C69)

Zusammenfassung

Die APK Pensionskasse AG (LEI: 549300CZNFVL3B0P1C69), im Folgenden kurz **APK PK**, berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der APK PK. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren versteht man Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmer:innenbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2024.

Der Nachhaltigkeitsprozess der APK PK inkludiert die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Investitionsentscheidungsprozess über Positiv- als auch Negativkriterien im Rahmen der getätigten Investitionen.

Die tabellarische Darstellung der 18 Pflicht- und zwei zusätzlichen Indikatoren „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ und „Fehlende Sorgfaltspflicht“ sowie die Beschreibung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen und Ziele ist dieser Erklärung angehängt. Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen werden bspw. durch den Ausschluss von Unternehmen, welche die UN Global Compact Prinzipien verletzen, oder durch den Ausschluss kontroverser waffenherstellender Unternehmen vermieden.

Nachhaltigkeitsbezogene Daten werden von externen Datenanbietenden sowie von Kapitalanlagegesellschaften zur Verfügung gestellt und inhouse durch die APK PK aggregiert, ausgewertet und anschließend gemonitort. Zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ist die Verfügbarkeit entsprechender Daten entscheidend. Aktuell sind noch nicht für sämtliche Vermögensgegenstände, in die die APK PK investiert, die erforderlichen Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität zur Verfügung gestellt.

Aktuell investiert die APK PK in unterschiedliche Fonds, die verschiedene Nachhaltigkeitsansätze verfolgen und zum Teil von unterschiedlichen externen Fondsmanager:innen verwaltet und zusammengestellt werden. Die Ausrichtung reicht von Fonds mit einer auf ökologische und/oder soziale Merkmale abgestimmten Anlagepolitik (Art 8 SFDR) oder Fonds mit einem nachhaltigen Anlageziel (Art 9 SFDR), bis zu Fonds im Sinne

des Art 6 SFDR. Festzuhalten ist, dass bei den einzelnen Fonds die Einbeziehung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren von den jeweiligen Portfoliomanager:innen bzw. der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft abhängt. Je nach Strategie der entsprechenden externen Manager:innen werden daher nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, zum Teil berücksichtigt oder auch nicht berücksichtigt. Die APK versucht hier über die laufende Kommunikation der Positiv- & Negativkriterien verstärkt Einfluss zu nehmen.

Das Nachhaltigkeits-Anlagekonzept „APK Delta“ der APK Pensionskasse AG bildet den grundsätzlichen Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie der APK PK. Die UN Global Compact Prinzipien stellen dabei die Eckpfeiler des APK-internen Nachhaltigkeitsansatzes dar, das Überprüfungsspektrum weitet sich jedoch stetig aus. Eine energieeffiziente Verwendung und ein behutsamer Umgang mit globalen Rohstoffressourcen wäre nur ein beispielhafter Aspekt, der die breit gefasste Wahrnehmung im Sinne der Nachhaltigkeitsthemen skizziert.

Es ist ein wesentliches Anliegen der APK PK, dass die Finanzindustrie für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert werden soll. Nachhaltigkeitsthemen bzw. -entwicklungen werden daher als Chance verstanden.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

In der folgenden Tabelle wird die Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 für das Jahr 2024 dargestellt.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Tabelle 1 - Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum		
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhaus-gasemissionen [tCO2e]	175.146,16	421.159,69	523.896,54	Der gemessene Indikator entspricht 37,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 51,50%	Bei Investments über Spezialfondsmandate wird über definierte Ausschlusskriterien wie beispielsweise Ausschluss von Kohle zur Stromerzeugung bzw. Ausschluss der Kohleindustrie (Mining & Power Generation mit jeweils 5%-Umsatzgrenze), Ausschluss von Erdölförderung aus Teersanden (5%-Umsatzregel) versucht, die THG-Emissionen im investierten Vermögen langfristig zu verringern. Im aktuellen Bezugszeitraum wird auch eine weitere Maßnahme ergriffen, und zwar die Bewertung nach dem APK Delta Modell in Zusammenarbeit mit externen Berater:innen. Dieses Vorhaben befindet sich im Anfangsstadium, es wurde eine erste Messung von ESG-Kriterien nach dem Modell vorgenommen. Im kommenden Bezugszeitraum soll das Modell weiterentwickelt und optimiert werden und parallel sollen durch Entscheidungen im Investmentprozess bereits erste Optimierungen vorgenommen werden. Hintergrund dieser Maßnahme ist, dass das Modell die Steuerung der Investments der APK PK bezogen auf Nachhaltigkeit erleichtern soll. Im Sinne der fairen Transparenz möchten wir festhalten, dass die teils gravierenden Verbesserungen der Zahlen- bzw. Emissionswerte nicht ausschließlich auf die Maßnahmen der APK zurückzuführen sind. Seitens APK wurden Veränderungen bei der Auswertung von externen Kapitalveranlagungsgesellschaften festgestellt, welche das Gesamtergebnis positiv beeinflussten. Aufgrund des Novums der Erhebung von ESG Daten und der damit verbundenen laufenden Reevaluierung der Erhebung, war im Vorfeld bereits mit einer Schwankungsbreite zu rechnen.	
		Scope-2-Treibhaus-gasemissionen [tCO2e]	39.123,05	73.854,34	83.396,50	Der gemessene Indikator entspricht 37,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 51,50%		
		Scope-3-Treibhaus-gasemissionen [tCO2e]	954.229,35	2.140.168,50	1.947.073,57	Der gemessene Indikator entspricht 37,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 51,50%		
		THG-Emissionen insgesamt [tCO2e]	1.194.893,23	2.635.182,52	2.554.777,60	Der gemessene Indikator entspricht 37,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 51,50%		
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck [tCO2e/ je investierter Mio. EUR]	266,35	644,75	698,48	Der gemessene Indikator entspricht 37,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 51,50%		
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird [tCO2e/ je Mio. EUR Umsatz]	469,44	1.273,09	1.516,72	Der gemessene Indikator entspricht 38,00% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 52,50%		
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind [%]	5,00%	5,75%	8,17%	Der gemessene Indikator entspricht 38,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 53,00%		
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energie-erzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen [%]	34,00%	63,50%	62,50%	Der gemessene Indikator entspricht 34,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 47,50%		
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren						
		Sektor A:	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	0,14	3,85	0,15		Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%
		Sektor B:	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	3,06	8,00	15,73		Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%
		Sektor C:	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	0,51	2,83	5,62		Der gemessene Indikator entspricht 27,00% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,50%
		Sektor D:	ENERGIEVERSORGUNG	2,77	4,92	5,93		Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%
		Sektor E:	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	0,59	1,38	1,32		Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%
	Sektor F:	BAUGEWERBE/BAU	0,17	0,20	0,07	Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%		
	Sektor G:	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	0,12	0,73	1,52	Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%		
	Sektor H:	VERKEHR UND LAGEREI	1,67	2,14	0,60	Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%		
	Sektor L:	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	0,38	0,50	3,28	Der gemessene Indikator entspricht 26,75% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 37,00%		

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken [%]	3,00%	3,25%	5,47%	Der gemessene Indikator entspricht 38,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 53,00%	Das Monitoring wird im Zuge des Nachhaltigkeitsgremiums nach aktuellen Möglichkeiten vorgenommen, da aufgrund der noch mangelnden Datenverfügbarkeit noch keine aktive Steuerung im Rahmen des Investmentprozesses möglich ist.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,02	1.328,38	271,46	Der gemessene Indikator entspricht <1% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad <1%	Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit ist die Auswertung dieses Indikators nicht aussagekräftig.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	13,52	27,26	61,66	Der gemessene Indikator entspricht 29,00% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 40,50%	Das Monitoring wird im Zuge des Nachhaltigkeitsgremiums nach aktuellen Möglichkeiten vorgenommen, da aufgrund der noch mangelnden Datenverfügbarkeit keine aktive Steuerung im Rahmen des Investmentprozesses möglich ist. Zugleich beobachtet und wartet die APK PK ab, dass der EU Green Deal die Messbarkeit und damit verbundene Steuerung vorantreibt.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren [%]	0,00%	0,25%	0,58%	Der gemessene Indikator entspricht 39,67% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 53,50%	Screening der Bestände auf Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und aktives Engagement bei Identifizierung einer Verletzung. Bei Spezialfondsmandate wurde der Ausschluss von Unternehmen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen festgelegt.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben [%]	1,00%	16,25%	29,17%	Der gemessene Indikator entspricht 39,67% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 53,50%	Bei der Wertveränderung handelt es sich potenziell um einen Fehler in der Datenerhebung, welcher im Zuge des Nachhaltigkeitsgremiums reevaluiert wird.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird [%]	6,00%	9,84%	13,26%	Der gemessene Indikator entspricht 21,33% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 28,50%	Das Monitoring wird im Zuge des Nachhaltigkeitsgremiums nach aktuellen Möglichkeiten vorgenommen, da aufgrund der noch mangelnden Datenverfügbarkeit noch keine aktive Steuerung im Rahmen des Investmentprozesses möglich ist. Zugleich beobachtet und wartet die APK PK ab, dass der EU Green Deal die Messbarkeit und damit verbundene Steuerung vorantreibt.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane [%]	16,00%	20,54%	29,56%	Der gemessene Indikator entspricht 39,67% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 53,00%	Das Monitoring wird im Zuge des Nachhaltigkeitsgremiums nach aktuellen Möglichkeiten vorgenommen, da aufgrund der noch mangelnden Datenverfügbarkeit noch keine aktive Steuerung im Rahmen des Investmentprozesses möglich ist. Zugleich beobachtet und wartet die APK PK ab, dass der EU Green Deal die Messbarkeit und damit verbundene Steuerung vorantreibt.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind [%]	0,00%	0,06%	0,13%	Der gemessene Indikator entspricht 38,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 53,50%	Screening der Bestände auf Verstöße gegen umstrittene Waffen mit Hilfe eines externen Datenanbietenden und aktives Engagement bei Identifizierung einer Verletzung. Bei Spezialfondsmandate werden u.a. folgende Ausschlusskriterien angewendet: > Ausschluss kontroverser Waffenhersteller (ohne Umsatzgrenze; Streumunition, Antipersonenminen, chemische & biologische Waffen, Blendlasern, etc.). > Ausschluss von Nuklearwaffen (ohne Umsatzgrenze). > Ausschluss ziviler Schusswaffenproduzenten bzw. -verkäufer (5%-Umsatzgrenze). > Der Schutz der Zivilbevölkerung bei kriegerischen Auseinandersetzungen und Inlandsterror soll gewährleistet sein.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird [t CO2e je Mio. EUR BIP]	180,71	503,77	565,14	Der gemessene Indikator entspricht 17,50% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 24,00%	Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Anleihenmanagement erfolgt aktuell vor allem über die Berücksichtigung von Positivkriterien. Bevorzugt investiert die APK PK in Staaten, deren Ökosysteme sich in einem möglichst gesunden Zustand befinden und deren Umweltpolitik effektiv zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen im Inland sowie im internationalen Kontext – z.B. via Klimapolitik - beiträgt. Im Sinne der fairen Transparenz möchten wir festhalten, dass die Verbesserungen der Zahlen- bzw. Emissionswerte nicht ausschließlich auf die Maßnahmen der APK zurückzuführen sind.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl)	8	6	6	Der gemessene Indikator entspricht 17,25% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 24,00%	Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Anleihenmanagement erfolgt aktuell vor allem über die Berücksichtigung von Positivkriterien. Bevorzugt investiert die APK PK in Staaten, die in hohem Maß demokratisch sind, Menschenrechte umfassend achten, über effektive Regierungs- und Verwaltungsstrukturen verfügen und national wie auch international Sicherheit, Frieden und Zusammenarbeit vertreten und deren Bürger:innen und Unternehmen ein möglichst hohes Maß an Freiheit und Gerechtigkeit erfahren und in denen auch benachteiligte Gruppen angemessen am Wohlstand partizipieren (Aspekte sind Bildung, Sozialpolitik, Rechtssicherheit, Steuern, Wirtschaftspolitik, Arbeit, Gesundheit, etc.).

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	-	-	-	Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit ist die Auswertung dieses Indikators noch nicht möglich.	-
Energie-effizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	-	-	-	Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit ist die Auswertung dieses Indikators noch nicht möglich.	-

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Tabelle 2 - Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen [%]	28,50%	19,75%	23,95%	Der gemessene Indikator entspricht 28,00% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 38,50%	Aufgrund des Ziels der langfristigen Senkung von CO2-Emissionen der Investitionen in Unternehmen, sollen implizit Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen gesenkt werden. Im Zuge der Messung der THG-Emissionen können auch zukünftige Reduktionspläne in die Bewertung miteinbezogen werden und dadurch Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen identifiziert werden.

Tabelle 3 - Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Soziales und Beschäftigung	10. Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen [%]	19,00%	13,00%	24,42%	Der gemessene Indikator entspricht 28,00% des gesamten Vermögens mit einem Abdeckungsgrad 38,50%	Durch die Einhaltung der UN Global Compact-Grundsätze werden bei Spezialfondsmandate die nachteiligen Auswirkungen auf Menschenrechte überwacht und es werden Unternehmen zum Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs angehalten.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die strategische Ausrichtung wurde im Rahmen des Nachhaltigkeits-Anlagekonzept APK Delta der APK PK definiert und beschlossen. Die Auswahl der Ausschlusskriterien nach dem Nachhaltigkeits-Anlagekonzept APK Delta finden überwiegend bei Spezialfondsmandate Anwendung. Bei dem Einsatz von Publikumsfonds wird vorrangig darauf geachtet, dass nachhaltige Produkte im Sinne der Taxonomie Verordnung Artikel 8 oder 9 eingesetzt werden. Es werden allerdings auch Fonds ohne nachhaltige Ausrichtung, insbesondere passive Fonds, eingesetzt.

Als zusätzliche Indikatoren wurden „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen“ und „Fehlende Sorgfaltspflicht“ ausgewählt. Die Auswahl dieser optionalen Indikatoren erfolgte im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsansatz der APK PK.

Verantwortlich für die Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes sind die jeweiligen Manager:innen der in der APK PK eingesetzten Fonds. Je nach Vereinbarung erfolgt eine entsprechende Berücksichtigung von ESG-Kriterien, z.B. anhand von Ausschlussvorgaben oder Positivkriterien.

Ausschlusskriterien, Positivkriterien und Engagement

Die Ausschlusskriterien, die als Filter für den Ausschluss von konkreten Unternehmen dienen, werden stetig angepasst und gelten für das gesamte Portfolio der APK PK. Ausschlussverfahren können direkt erfolgen, d.h. es werden bspw. Investitionen in Erdölförderung aus Teersanden oder Investitionen in Kohleindustrie konkret ausgeschlossen. Darüber hinaus sieht sich die APK PK im Zuge ihres unten ausgeführten Engagementprozesses verantwortlich, Fondsmanager:innen zur Sensibilisierung eines nachhaltigen Investitionsprozesses anzuhalten.

Wichtig ist diese Unterscheidung bei der Anwendung von Ausschlusskriterien, da die APK PK sowohl in APK-eigene Spezialfonds, aber auch dem breiten Publikum zugängliche Publikumsfonds investiert. Die Umsetzungsmöglichkeiten bzw. Durchgriffsrechte sind bei Spezialfonds direkter gegeben, bei Publikumsfonds muss man die Themen verstärkt über einen intensiven Kommunikationsprozess gegenüber dem zuständigen Fondsmanagement transportieren. Aufgrund der genannten Vorteile bei APK-eigenen Spezialfonds sollen diese Produkte in Zukunft noch stärker zum Einsatz kommen.

Der APK-eigene Nachhaltigkeitsansatz erfolgt daher über zwei Umsetzungsmaßnahmen.

- Spezialfonds werden direkter auf Nachhaltigkeitsthemen ausgerichtet und es folgt eine strengere Berücksichtigung von Negativ- und Positivkriterien.
- Publikumsfondsbestände werden laufend auf Einhaltung bzw. Verletzung genannter Nachhaltigkeitskriterien überprüft. Von der APK PK kritisch beurteilte Aktienpositionen sollen in weiterer Folge mit dem externen Fondsmanagement besprochen werden. Dieser Engagementprozess soll externe Partner:innen auf Nachhaltigkeitsthemen sensibilisieren. Obgleich der Prozess in diesem Fall ungleich komplexer ausfällt als im Falle von Spezialfonds, können die möglicherweise zu erzielenden Verbesserungseffekte zu einem deutlich höheren gesellschaftlichen Nutzen führen. Können externe Fondsmanager:innen in manchen Themen überzeugt werden bzw. ein Umdenken angestoßen werden, wirkt sich dies verglichen zu APK-eigenen Fonds üblicherweise auf ein bedeutend höheres Investmentvolumen aus.

Positivkriterien werden unter anderem folgendermaßen berücksichtigt. Bevorzugt wird in Staaten investiert,

- die in hohem Maß demokratisch sind, auf Menschenrechte umfassend achten, über effektive Regierungs- und Verwaltungsstrukturen verfügen und national wie auch international Sicherheit, Frieden und Zusammenarbeit vertreten.
- deren Bürger:innen und Unternehmen ein möglichst hohes Maß an Freiheit und Gerechtigkeit erfahren und in denen auch benachteiligte Gruppen angemessen am Wohlstand partizipieren (Aspekte sind Bildung, Sozialpolitik, Rechtssicherheit, Steuern, Wirtschaftspolitik, Arbeit, Gesundheit, etc.).
- deren Ökosysteme sich in einem möglichst gesunden Zustand befinden und deren Umweltpolitik effektiv zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen im Inland sowie auch im internationalen Kontext – z.B. via Klimapolitik - beiträgt.

Im Zuge der Investmententscheidungen der APK PK erfolgt die Berücksichtigung von potenziellen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren primär anhand der von den externen Anbieter:innen bereitgestellten Informationen.

Zusammenarbeit mit externen Datenanbietenden

Die APK PK bezieht ihre Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten von externen Datenanbietenden. Ergänzend dazu greift die APK PK auf Informationen von Kapitalanlagegesellschaften zurück. Wie oben bereits ausgeführt, sind nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die APK PK investiert, die Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden.

Die Aggregation und Auswertung der PAI-Daten erfolgen inhouse durch die APK selbst. Die gewonnenen Informationen werden bewertet und darauf aufbauend erfolgt ein regelmäßiges Monitoring der Entwicklung diverser Nachhaltigkeitskennzahlen.

Eine stetige Erweiterung der Portfoliodurchschaumöglichkeiten ist notwendig. Der gebotene Informationsdetailgrad führt vor allem dazu, keine Pauschalurteile fällen zu müssen, sondern die Einhaltung der einzelnen Nachhaltigkeitsaspekte sehr abgestuft überprüfen zu können und somit auch in vielen Aspekten eine schrittweise Verbesserung bzw. Weiterentwicklung zu erwirken.

Nachhaltigkeitsstrategie

Die Strategie der APK PK ist auf die Nachhaltigkeitsziele „Do no harm“, „Invest for change“ und „Improve transparency“ ausgerichtet. Deshalb stellt die APK PK hohe Anforderungen an die Nachhaltigkeitsqualität ihres Portfolios und deren einzelner Komponenten. Diese positiven und negativen Anforderungen sind im Nachhaltigkeits-Anlagekonzept APK Delta formuliert.

Gleichzeitig verfolgt die APK PK eine risikobewusste und auf langfristigen stabilen Ertrag ausgerichtete Anlagepolitik. Alle Investments müssen deshalb hohen Ansprüchen an die Professionalität des Managements, an Kostenstrukturen sowie der Transparenz entsprechen.

Diese doppelte Qualitätsorientierung stellt, wie zahlreiche wissenschaftliche Studien und auch die Anlagepraxis zeigen, keinen Widerspruch dar. Im Gegenteil: Die Integration von ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten in die Investmententscheidung macht vor allem langfristige Chancen und Risiken besser sichtbar und wirkt sich damit positiv auf die Ertrags-Risiko-Relation von Portfolios aus.

Die aktuelle Nachhaltigkeitsstrategie der APK PK berücksichtigt in Form des APK Delta Konzepts Positiv- & Negativkriterien auf Länder- und Unternehmensebene. Weitere Informationen über das Modell finden sich transparent auf der Website der APK Pensionskasse AG.

Nachhaltigkeitsgremium und zukünftige Entwicklung der Regularien

Zur laufenden Auseinandersetzung mit der Umsetzung der Nachhaltigkeitszielsetzung sowie deren Weiterentwicklung hat die APK Gruppe 2021 ein internes Nachhaltigkeitsgremium gegründet. Des Weiteren erfolgt eine kontinuierliche Beobachtung der europäischen Entwicklungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Es ist darauf hinzuweisen, dass es aufgrund von laufenden Adaptierungen der regulatorischen Vorgaben sowie aufgrund der stetigen Verbesserung der Verfügbarkeit relevanter Informationen und Daten zur Anpassung des Nachhaltigkeitsansatzes der APK PK kommen kann.

Mitwirkungspolitik

Die aktive Wahrnehmung der Eigentümer:innen- und Stimmrechte der APK PK stellt ein wichtiges Element zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele dar.

Neben der Analyse des Einzeltitelbestandes hinsichtlich Positiv- bzw. Negativkriterien kann über die Ausübung der Stimmrechte im Zuge der Hauptversammlung Einfluss auf die Themenstellungen der Nachhaltigkeit genommen werden. Ziel hierbei ist es, das Engagement des Managements in Richtung nachhaltiger Geschäftspraktiken und höherer Berichterstattungsqualität bzw. Minderung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken zu leiten.

Über Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Beratungsunternehmen Glass Lewis wird die Stimmrechtsvertretung für den überwiegenden Anteil seitens der APK PK direkt und indirekt gehaltenen Aktien-Spezialfonds abgewickelt. Hierbei fokussiert man sich auf folgende Themenschwerpunkte:

➤ Wahl des Managements

Das Management soll nachhaltige Geschäftspraktiken fördern und zur Minderung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken beitragen.

➤ Vielfalt, Amtszeit und Besetzung

Im Rahmen dieser Bewertung wird die Vielfalt der Vorstandsmitglieder:innen überprüft und Vorschläge zur Berichterstattung oder Erhöhung der Vorstandsvielfalt unterstützt.

➤ Vergütung des Managements

Die ESG-Richtlinie von Glass Lewis tritt für geeignete Vergütungspläne für Führungskräfte ein, die die Leistung gerecht entlohnen.

Die APK PK investiert auch in verschiedene Publikumsfonds. Für diese Fonds sind in der Regel die jeweiligen Verwaltungsgesellschaften für die aktive Wahrnehmung der Eigentümer:innen- und Stimmrechte verantwortlich.

Die Überwachung der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses, der sich je nach den Anlagezielen des jeweiligen Fonds unterscheidet.

Die Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft erfolgt im Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Fonds.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

References to international standards section

Das Vorstandsteam der APK Gruppe arbeitet stetig daran, durch nachhaltige Konzernaktivitäten einen wertvollen Beitrag für die Umwelt und Gesellschaft zu leisten. Die Berücksichtigung von international anerkannten Standards trägt einen wesentlichen Beitrag dazu, die eigene Strategie zu hinterfragen und sich stetig zu verbessern. Ebenso dienen internationale Standards in der externen Kommunikation als anerkannter Vergleichsmaßstab. Die systematische und integrierte Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekten wird auch aus Sicht eines adäquaten Risikomanagements immer wichtiger. Durch ein besseres Verständnis von ESG und der laufenden Berücksichtigung und Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken im Entscheidungsprozess wird auch das Gesamtrisiko im Unternehmen wesentlich reduziert.

UN PRI

Die APK PK hat die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (United Nations Principles for Responsible Investments, UN PRI) unterzeichnet. Mit der Unterzeichnung dieser Prinzipien für verantwortliches Investieren trägt die APK-Gruppe zum Ausbau eines nachhaltigeren Finanzsystems bei. Die APK verpflichtet sich somit öffentlich zur Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekten (ESG-Kriterien) bei all ihren geschäftlichen Aktivitäten, soweit diese mit ihrer treuhänderischen Verpflichtung vereinbar sind. Die sechs Prinzipien (www.unpri.org/pri) sehen unter anderem die jährliche Veröffentlichung eines Transparenzberichts über die Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung dieser Prinzipien vor.

UN Global Compact

Bezieht sich auf die PAI betreffend der Einhaltung der UN Global Compact Grundsätze.

Die APK PK berücksichtigt die UN Global Compact-Prinzipien.

Das Netzwerk des UN Global Compact stellt eine der größten internationalen Initiativen zur Förderung von Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit dar. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact regeln die Bereiche Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und definieren den sozialen und ökologischen Spielraum klar.

Für die APK PK waren die Prinzipien des UN Global Compact wahrscheinlich deshalb bedeutsamer als für andere Investoren, da man frühzeitig auch die (mit der Globalisierung verbundenen) positiven ökonomischen Auswirkungen auf die Region der Emerging Markets (bspw. asiatischen Länder) erkannte und diesbezüglich auch verstärkt investierte.

Klimaziele des Übereinkommens von Paris

Bezieht sich auf die PAI betreffend THG-Emissionen.

Die APK hat sich vertiefend mit den Klimazielen von Paris und der Messung der Scope I, Scope II und Scope III Treibhausgas-Emissionen auseinandergesetzt. Die zuverlässige Datenerhebung ist der Grundpfeiler, um darauf aufbauend die Klimastrategie festzulegen.

Unsere Marktanalyse zeigt, dass diverse Unternehmen von ihrem ursprünglich genannten Klimazielpfad abrücken bzw. die teils ambitionierten Ziele verfehlen könnten. Geopolitische Umstände haben ebenso dazu beigetragen, dass der zeitlich definierte 1,5 Grad-Pfad in einem breit gestreuten globalen Aktienportfolio aus aktueller Sicht schwer erreichbar erscheint und man mit einer zeitlichen Verzögerung rechnen muss.

Im Sinne der fairen und vertrauenswürdigen Transparenz pausiert die APK ihr Bekenntnis zu den Klimazielen von Paris bis sie neben der zuverlässigen Datenerhebung ebenso zeitlich zuverlässige Klimaziele im Sinne des Pariser Bekenntnisses vorlegen kann.

Historischer Vergleich

In der Version 3 wurden eine wesentliche Änderung vorgenommen:

- I. Die Tabellen zur **Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren** wurden um die Auswirkungen 2024 erweitert.